

Interdisziplinäre Projektarbeit

Die neue Onlinewelt des SCHWEIZER WELTATLAS

inhaltliche und funktionelle Evaluation



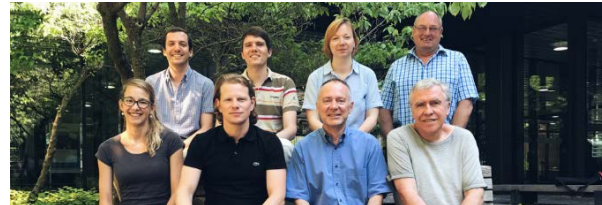
Nadine Biver und Andrea Wüst

HS 2017 – ETH Zürich

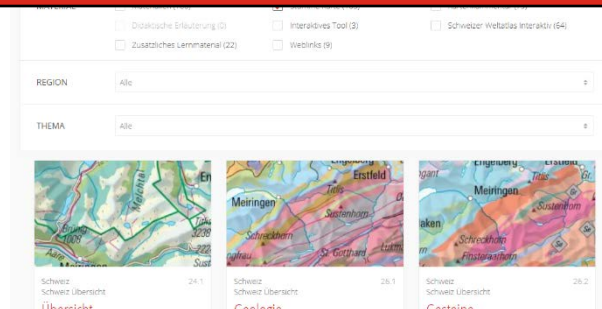
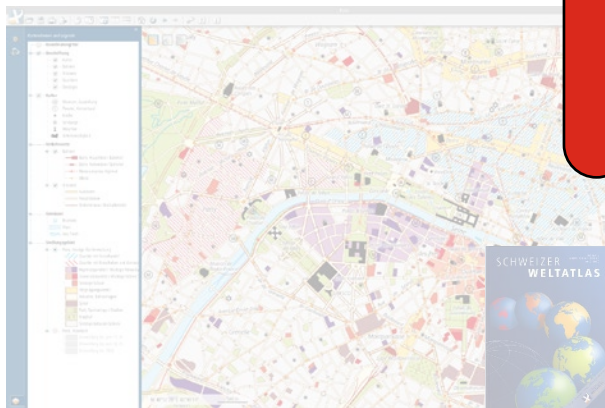
Betreuung: Prof. Dr. Monika Reuschenbach, Dr. Christian Häberling, Pascal Tschudi

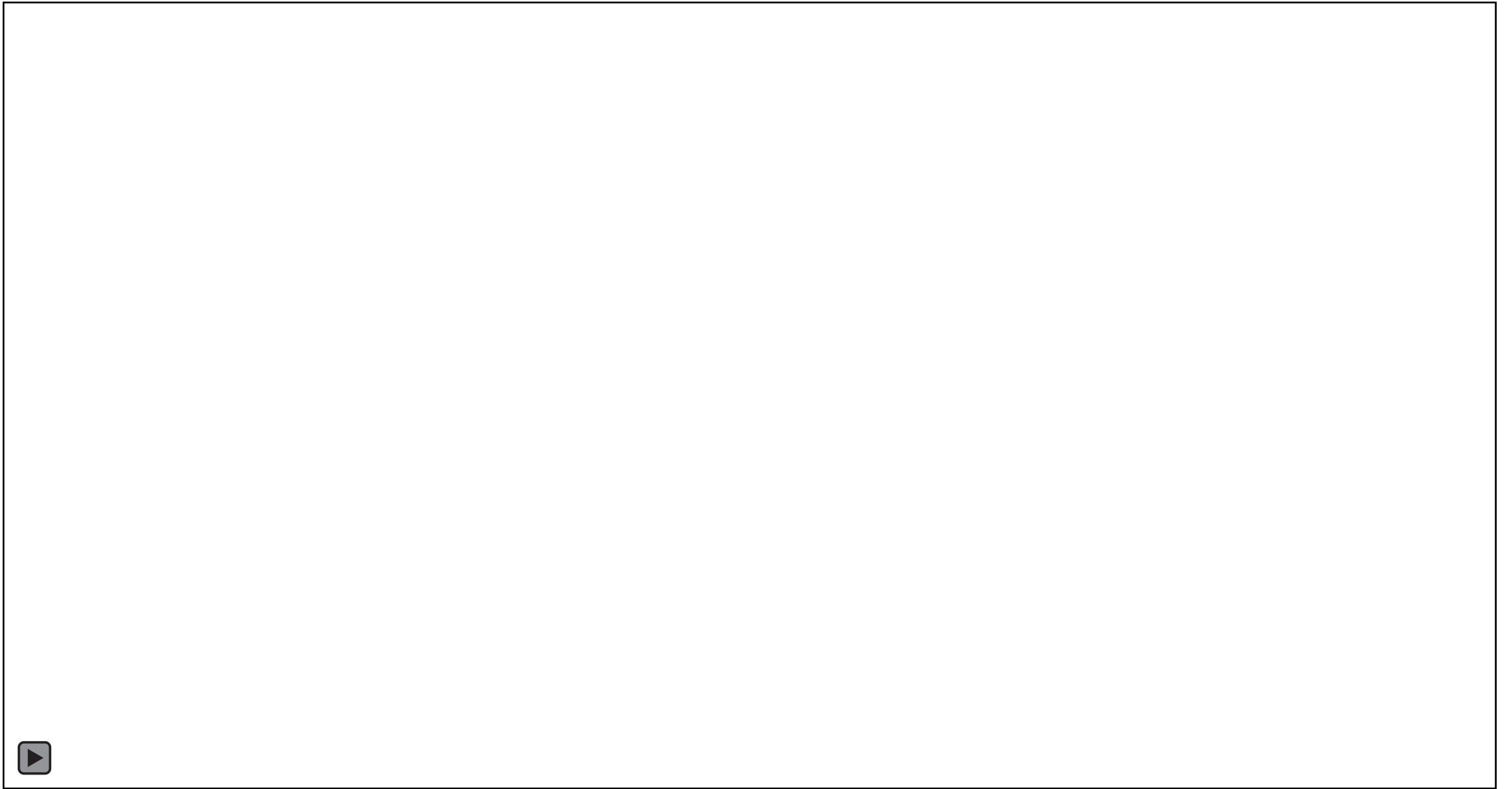
Leitung: Prof. Dr. Lorenz Hurni

Ausgangslage und Hauptziel



Erstmalige Beurteilung der Onlinewelt
hinsichtlich ihrer Nützlichkeit und
Tauglichkeit für die Schulpraxis



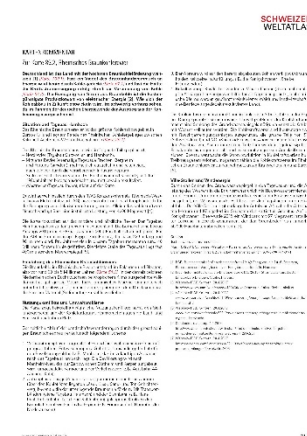


Materialien der Onlinewelt

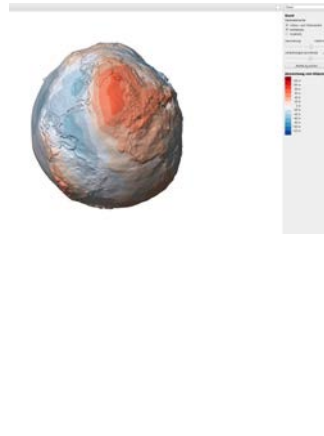
Stumme Karten



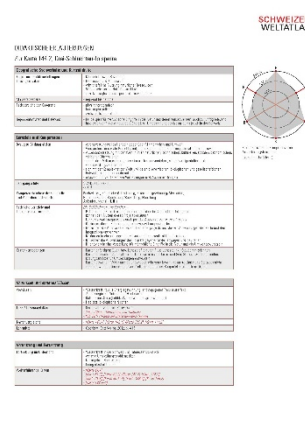
Kartenkommentare



Interaktive Tools



Didaktische Erläuterungen



Schweizer Weltatlas interaktiv



Zusätzliches Lernmaterial



Weblinks



Onlinebefragung

1) Persönliche Angaben

- Praxiserfahrung als Geografie-Lehrperson
- Beschäftigung
- Verwendung von Druckausgaben / Onlineprodukten

2) Kennenlernen

- Aufgaben → Kontrolle ob Material geöffnet wurde
- Offener Auftrag zum Thema «Wetter und Klima»

3) Evaluation

- Verwendungszweck der Materialien
- Beurteilung der einzelnen Materialien
- Verbesserungsvorschläge

92%


31. Wie wichtig sind Ihnen die verschiedenen Materialien in der Onlinewelt?

	Sehr wichtig	Eher wichtig	Neutral	Eher unwichtig	Völlig unwichtig	Keine Angabe
Stumme Karten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kartenkommentare	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Didaktische Erläuterungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Interaktive Tools	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
SCHWEIZER WELTATLAS interaktiv	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zusätzliches Lernmaterial	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Weblinks	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

32. Wünschen Sie sich in der Onlinewelt eine Möglichkeit zum Austausch von Unterrichtsmaterialien (z. B. Aufgabenblätter) zwischen Lehrpersonen?
 Ja Nein

33. Was fehlt Ihrer Meinung nach in der Onlinewelt und wie könnte man die einzelnen Materialien verbessern?

[Zurück](#) [Weiter](#)



Nadine Biver
nbiver@studium.ethz.ch
Andrea Wüst
awuest@studium.ethz.ch

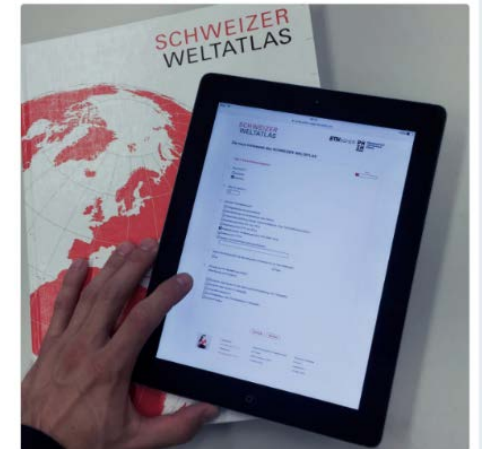
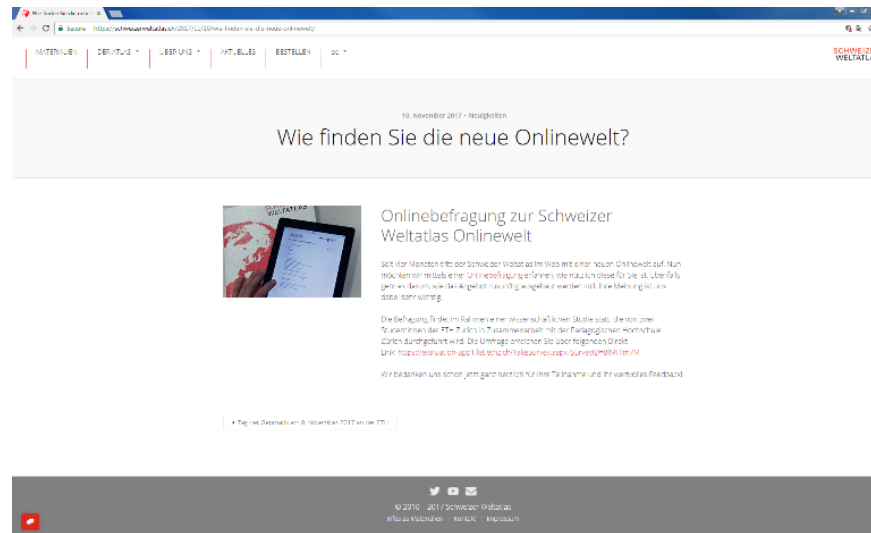
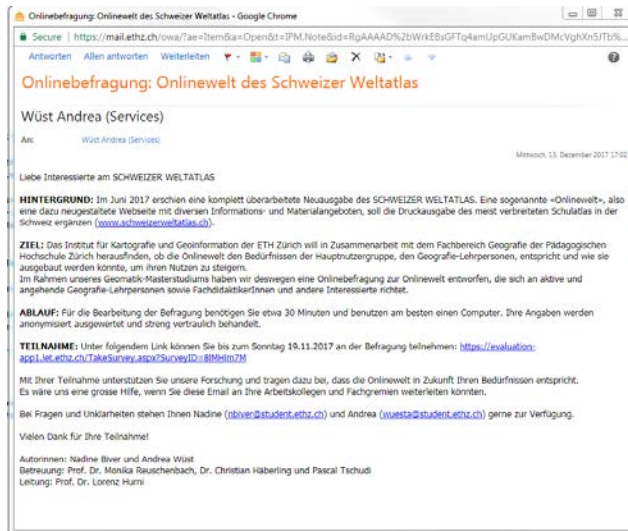
Institut für Kartografie und Geoinformation
ETH Zürich
Stäfeli-Platz 5
CH-8052 Zürich

Fachbereich Geografie
PH Zürich
Lagerstrasse 2
CH-8052 Zürich

Publikation der Onlinebefragung

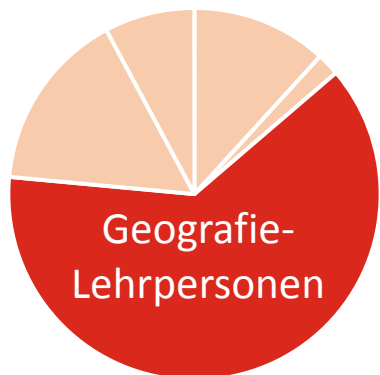


www.schweizerweltatlas.ch



Teilnehmende und Resultate

- 47 TeilnehmerInnen



Als was sind Sie beschäftigt?



Kennen Sie die Onlinewelt?



Wie wichtig sind Ihnen die einzelnen Zusatzmaterialien?

Erkenntnisse und Empfehlungen

PH ZH ETH IKG SCHWEIZER WELTATLAS ATLAS MONDIAL SUISSE ATLANTE MONDIALE SVIZZERO

Die neue Onlinewelt des SCHWEIZER WELTATLAS inhaltliche und funktionelle Evaluation

Einführung und Zielsetzung
Im Juni 2017 erschien eine komplett überarbeitete Neuausgabe des Schweizer Weltatlas (SWA). Eine neu gestaltete Webseite, die sogenannte Onlinewelt, ergänzt und erweitert die Druckausgabe mit Zusatzmaterialien, die sich besonders für den Unterrichtseinsatz eignen (Abbildung 1 rechts). Bis heute wurde die neue Onlinewelt von der SWA-Redaktion konzipiert, ausgestaltet und inhaltlich gefüllt. Eine umfassende und systematische Beurteilung durch die eigentlichen Endnutzer, die Geografie-Lehrpersonen sowie Schülerinnen und Schüler, wurde bislang nicht eingeholt. Das Hauptziel dieser Arbeit ist infolgedessen eine erstmalige Beurteilung der Onlinewelt von angehenden und praktizierenden Geografie-Lehrpersonen hinsichtlich ihrer Nützlichkeit und Tauglichkeit für die Schulpraxis.

Methodenwahl und Vorgehen
Um eine möglichst heterogene Stichprobensammensetzung zu erreichen, wurde die Methode einer Onlinebefragung gewählt (Abbildung 1 links). Diese ist in drei Teile gegliedert:

Teil 1: Persönliche Angaben
Teil 2: Kennenlernen der Onlinewelt
Teil 3: Evaluation der Onlinewelt

Ergebnisse der Befragung
Die persönlichen Angaben ergaben, dass von den 47 teilnehmenden 68% Geografie-Lehrpersonen tätig sind. Im Durchschnitt waren die Befragten 41 Jahre alt. Bereits 38% verwenden die Onlinewelt des Schweizer Weltatlas im Unterricht oder für andere Zwecke. Die Aufgaben, welche im Teil 3 Formeln der Onlinewelt zu bearbeiten waren, wurden insgesamt gut gelöst. Nur die Aufgabe zu den stummen Karten wurde einzig von 33% der Befragten richtig beantwortet, vermutlich wegen technischer Schwierigkeiten. Bei der Evaluation der Onlinewelt bewerteten die Befragten alle Materialien im Schnitt mit eher wichtig bis sehr wichtig (Abbildung 2).

Die Verwendungszwecke, welche die Befragten den einzelnen Materialien zuordneten, stimmen grösstenteils mit jenen überein, die im Konzept der Redaktion vorgesehen waren. So würden 66% der Teilnehmenden die Kartenkommentare in der Unterrichtsvorbereitung zum persönlichen Erlernen verwenden (Abbildung 3 oben). Ebenso würden die interaktiven Tools im Unterricht gleichermaßen der Motivation, der Veranschaulichung und dem selbstständigen Lernen dienen (Abbildung 3 unten).

Die Mehrheit der Befragten begrüssen die Förderung der Digitalisierung und das Materialangebot in der Onlinewelt. Sowohl für die verschiedenen Filterfunktionen, wie auch für die klare Struktur und Verlinkung zwischen den Themen war die Rückmeldung überwiegend positiv. Bezüglich Verbesserungen wünschen sich die Teilnehmer, die Kacheln mit einer Linsenansicht und einem fixierten Suchfenster für eine bessere Übersicht zu ergänzen, weiter soll eine Downloadmöglichkeit der entsprechenden Karte verfügbar sein. Auch wurden weitere Verbesserungsvorschläge wie Lernkontrollen für die Schülerinnen und Schüler genannt und 35% der Befragten wünschen sich eine Möglichkeit zum Austausch von Unterrichtsmaterialien.

Schlussfolgerungen und Ausblick
Die Onlinewelt bietet heute bereits viel Potential. Die durch diese Arbeit gewonnenen Erkenntnisse werden zukünftig in die Weiterentwicklung der Onlinewelt einfließen. Besonders die interaktiven Tools sollen gefördert werden, da diese vielfältig im Unterricht eingesetzt werden können. Das Angebot soll jedoch weiter ausgebaut werden, um mit den Onlineprodukten anderer Schulverlagen mithalten zu können. Neben den Geografie-Lehrpersonen soll künftig ebenfalls evaluiert werden, wie die Schülerinnen und Schüler die Onlinewelt bewerten.

Abbildung 1: Ausschnitt der Befragung Bild1 und der Onlinewelt (rechts)
Abbildung 1 zeigt zwei Screenshots. Links ist ein Ausschnitt der Onlinebefragung zu sehen, rechts die Onlinewelt des Schweizer Weltatlas mit verschiedenen Karten und interaktiven Elementen.

Abbildung 2: Wichtigkeit der einzelnen Zusatzmaterialien
Abbildung 2 ist ein Balkendiagramm, das die Wichtigkeit der verschiedenen Zusatzmaterialien bewertet. Die Y-Achse zeigt die Wichtigkeit (sehr wichtig bis nicht wichtig), die X-Achse die Materialien (Stumme Karten, Kartenkommentare, Didaktische Erläuterungen, Interaktive Tools, Zusätzliches Lernmaterial). Die meisten Materialien werden als 'sehr wichtig' oder 'eher wichtig' bewertet.

Abbildung 3: Verwendungszweck der Zusatzmaterialien für Unterrichtsverhandlungen (oben) und im Unterricht (unten)
Abbildung 3 zeigt zwei Balkendiagramme. Das obere Diagramm zeigt die Verwendungszwecke der Zusatzmaterialien für die Unterrichtsvorbereitung, das untere Diagramm zeigt die Verwendungszwecke im Unterricht. Die Kategorien sind: Primärliteratur (Lektüre, Themen), Sekundärliteratur (Lektüre, Themen), Interaktive Tools, Kartenkommentare, Didaktische Erläuterungen, Stumme Karten, Zusätzliches Lernmaterial.

Interdisziplinäre Projektarbeit O-BLAG
Institut für Kartografie und Geoinformation, ETH Zürich
Fachbereich Geografie, Pädagogische Hochschule Zürich
Herbstsemester, Dezember 2017

Autoren: Nadine Biver, Andrea Wüst
Leitung: Prof. Dr. Lorenz Hurni
Betreuung: Prof. Dr. Monika Reuchemacher, Dr. Christian Hübner, Pascal Tschudi